

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 4/25

• April

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Stadt Leipzig
informiert s. 4**

**Gemeinsam für ein
sauberes Lützschena
s. 5**

**Veranstaltungen der
Auwaldstation s. 6**

**Fahrbibliothek
informiert s. 6**

**Osterfeuer beim
Bismarckturm s. 6**

**Storchenhorst in
Stahmeln s. 8**

**Leipziger Tourismus-
preis 2024 s. 9**

**Gemeinsam in
Bewegung s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

110 Jahre Bismarckturm Lützschena

Der Bismarckturm-Verein freut sich auf 110 Jahre Bismarckturm Lützschena und möchte nochmal hier auf die Feierlichkeiten hinweisen. Beginnen wird das Jubiläum mit einem Festgottesdienst um 17:30 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz. Es schließt sich der Lichterumzug zum Bismarckturm an, bitte Lampions mitbringen, Fackeln sind vor Ort erhältlich. Gegen 19:00 Uhr wird

Gästen ausgetauscht werden. Ausführlich hatten wir schon darüber in der März-Ausgabe berichtet. Ein Höhepunkt ist die Ausstellungseröffnung der Wanderausstellung der Otto-von-Bismarck-Stiftung durch apl. Prof. Dr. Sabine Mangold Will, die unser Bismarckturm knapp zwei Monate beherbergen wird. Die Bismarck-Stiftung ist eine der sieben Politikgedenkstiftungen des Bundes. Die Ausstellung „wandert“ damit seit dem Jubiläumsjahr 2015 zum 200. Todestag Bismarcks durch Deutschland und ist in ihrer englischen Fassung schon in England und Schottland zu sehen gewesen. Neben Herkunft und Werdegang werden zentrale Aspekte der Politik des preussischen Ministerpräsidenten und ersten deutschen Reichskanzlers ausgeleuchtet. Dazu zählen der Verfassungskonflikt der 1860er-Jahre, die sogenannten Einigungskriege und die Reichsgründung, die Außen- und Kolonialpolitik Bismarcks sowie die Konfrontationen, die seine Innenpolitik prägten. Eine weitere Tafel ist den Sozialreformen gewidmet, gefolgt von einer Darstellung der Bismarck Verehrung im Kaiserreich und seinem Mythos nach dessen Ende. Abschließend wird festgestellt: „Mögen sich an seiner Persönlichkeit und Politik bisweilen noch immer Leidenschaften der Zustimmung und des Widerspruchs entzünden, überwiegt doch inzwischen eine unvoreingenommene Betrachtung der Leistungen und Grenzen Bismarcks. Der Ruf nach seiner Historisierung trägt dazu bei, den Mythos zu brechen. Auf einer Tafel stellt sich die Otto-von-Bismarck-Stiftung mit ihren Standorten in Friedrichsruh und Schönhausen selbst vor. (Quelle Otto-von-Bismarck-Stiftung)

Die Öffnungszeiten für unsere Ausstellung werden zeitnah erfolgen und können am Bismarckturm, auf der Webseite des Vereins und bei Lützschena-Stahmeln abgerufen werden.

*Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmel e. V.
Stephan Weinholz*



die Festveranstaltung mit einem Vortrag, einem Spendenaufruf für die Kinderstiftung „Die Arche“ und der Ausstellungseröffnung fortgeführt. Zum Ende wird die Flamme entzündet und es kann bei einem kleinen Imbiss sich noch mit den

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Ortschaft,

April, April, der weiß nicht was er will. Es regnet, schneit, die Sonne scheint, es bläst der Wind. Das alles erfolgt im schnellen Wechsel. Auf Lacher anderer kann man noch in den „April geschick“ werden. Also wachsam sein! Doch Folgendes ist wirklich wahr:

Der 01. April 1815 ist der Geburtstag des Otto v. Bismarck. Am 1. April 1914 wurde der Grundstein für unseren Bismarckturm gelegt. Eingeweiht wurde der Turm

am 01.04.1915. Am 01. April 2025 wird der Geburtstag und Jahrestag der Turms gefeiert. Beginn der Feier ist ein Gottesdienst in der Hainkirche. Mit einem Lichterumzug zum Turm findet im Turm eine Festveranstaltung statt. Wissen Sie wie viele Bismarcktürme es in Deutschland gibt? Insgesamt sind es 240 Bismarcktürme, von denen ca. 150 Türme bis heute erhalten sind. Aber auch im Ausland wie Frankreich, Tschechien, Polen, Österreich, Russland, Tansania, Chile, Dänemark u.a. stehen Bismarcktürme. Die Türme wurden meist auf Anhöhen errichtet. Unser Turm bildet mit einer Höhe von 30,75 m den höchsten Aussichtspunkt im Leipziger Norden und bietet eine wunderschöne Rundumsicht auf Leipzig. Als direkte Sichtachse, südlich vor dem Turm, befindet sich die 1914/15 mit Linden gepflanzte, Krimlinden-Allee. Wegen ihrer historischen Bedeutung und der besonderen landestypischen Schönheit ist diese Allee seit 1973 ein Naturdenkmal. Im übrigen kommt der Name Leipzig aus dem Altsorbischen, lipa : die Linde, „lipz“: Lindenort.

Am 03.03.2025 fand unsere Ortschaftsratsitzung Monat März statt. Das Interesse war sehr groß. Es lag wohl daran, dass sich Herr Leisten, der Vertreter des Investors „Wohngebiet zur Alten Brauerei“, zur Sitzung angemeldet hatte. Am Nachmittag des Sitzungstermins erreichte mich ein Anruf vom Investor Hildebrand und Partner GmbH. Die Nachricht war nicht so gut. Herr Leisten musste wegen Krankheit die Teilnahme an der Sitzung leider absagen. Er holt seinen Besuch am 07.04.25 nach. Ich bitte alle enttäuschten Bürgerinnen und Bürger ihr Interesse und ihre Fragen bis zum 07.04.25 aufzuheben. Vorab können sich Interessenten für eine Wohnung per Mail an kontakt@hildebrand-partner.com. wenden. Ihre Anfrage wird dann an den Makler weitergeleitet, sodass Sie in der Mietdatei für eine Wohnung vorab registriert sind.

Außerdem haben wir über die Vergabe der Brauchtumsmittel gesprochen und diese beschlossen. Unserer Ortschaft stehen 25.554,00 € zur Verfügung. Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der Einwohner. Von den Vereinen hat der Ortschaftsrat Anträge dieser Mittel in Höhe von 36.318,00 € erhalten. Daraus sehen Sie, dass nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen konnten. Der eine oder andere Verein müsste für seine geplanten Projekte vielleicht alternative Geldquellen anzapfen. Hier bieten sich Aktivitäten zu Sponsoren an.

Die Ausstellung „Clowns-mehr als nur Zirkus“ wird am 30.03.25 14,00 Uhr im Kaminzimmer der Auwaldstation eröffnet. Sie haben Gelegenheit, diese Ausstellung bis zum 22.04.25 während der Öffnungszeiten der Auwaldstation zu besuchen.

Mich erreichte noch eine Nachricht der Sparkasse. Der Sparkassenbus wird ab 01.03.25 in der ungeraden Woche unsere Ortschaft 13.00 -13.30 Uhr an der Straße zur Alten Brauerei anfahren.

Pünktlich vor Ostern konnte eine uns wohlwollende Firma den Weihnachtsschmuck kostenneutral von „unserem Weihnachtsbaum“ abbauen. Vielen Dank für diesen spontanen Einsatz!

Ostern steht vor der Tür. Die Christen feiern die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Es ist ein Fest der Hoffnung, ein Fest des Lebens. Was hat nun der Hase und das Ei mit Ostern zu tun? Der Hase ist der Bote der Fruchtbarkeit, das Ei ist das Symbol für neues Leben. Ostern zeigt uns, dass jedes Ende auch ein neuer Anfang ist. Sprichwörtlich fragt man manchmal „wohin der Hase läuft?“. In diesem Falle hoffe ich, dass er den Weg auch zu Ihnen findet.

Ich freue mich, Sie zu unserer nächsten Ortschaftsratsitzung am 07.04.2025, wie gewohnt 18.30 Uhr im Leipziger Hotel, begrüßen zu können. Christoph Blumhardt hat einst gesagt: „Ostern ist ein Fest des Friedens, ein Fest der Liebe, ein Fest der Hoffnung.“

In diesem Sinne grüße ich Sie herzlichst. Bleiben Sie gesund!

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE: jeweils von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Montag, 07.04. ab 13.30 Uhr „Kaffeeklatsch mit Steffi“, zu Gast Karsten Pietsch

Montag, 21.05. – 10.00 bis 15.00 Uhr Spiel, Spaß und Sport mit Manja

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnistraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:

Manja Ruck
Mo.- Fr.: 10.00h – 15.00h
Tel.: 0179 – 72 14 181
Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

- **Lützschena-Stahmeln: jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr**
- **SV Sternburg Lützschena e.V., Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig**

gefördert durch:



Stadt Leipzig

Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Unser interdisziplinäres Therapiezentrum therapaedica sucht ab sofort neue Kolleg*innen in folgenden Bereichen:



**Logopädie | Frühförderung | Physiotherapie
Ergotherapie | Reittherapie**

Weitere Infos findet ihr auf unserer Webseite: www.therapaedica.de
Wir freuen uns auf eure Bewerbungen: bewerbung@therapaedica.de

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 03.03.2025, 18:30-19.30 Uhr,
im Leipzig Hotel Lützschena**

Anwesenheit

Vorsitz:

Eva-Maria Schulze BI 1990 anwesend

Reguläre Mitglieder:

Uta Fleischhauer	BI 1990	anwesend
Karsten Fiedler	AfD	anwesend
Jens Köhler	SPD	anwesend
Katharina Krumbiegel-Ditter	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend
Hendrik Kühne	BI 1990	anwesend
Freiherr Hubertus von Erffa	BI 1990	anwesend
Margitta Ziegler	BI 1990	Entschuld.

Gäste: keine

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Ziegler ist entschuldigt.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht, festgestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 03.02.2025

Beschluss 15/03/25 zur Feststellung des Protokolls vom 03.02.2025
Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 03.02.2025 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

TOP 4 Dipl. Kfm. Dipl. Jur. Heiko Leisten, Firma Hildebrand und Partner GmbH, gibt Informationen zum Baubeginn und Ausblicke bezüglich der Bautätigkeit „Wohngebiet zur Alten Brauerei“

Auf Grund einer Erkrankung konnte Herr Leisten an dieser Sitzung nicht teilnehmen.

Er wird zur nächsten Ortschaftsratssitzung die Informationen geben und Fragen beantworten.

Wer sich für eine Wohnung bewerben möchte, kann sich per Mail an kontakt@hildebrand-partner.com wenden. Die Anfragen werden an den Makler weitergeleitet, der für die Vermietung zuständig ist.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Brauchtumsmittel

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze informiert die Anwesenden, dass die Gesamtsumme an Brauchtumsmitteln für 2025 insgesamt 25.554,- € betragen. Diese werden nach der Einwohnerzahl zum Stichtag 30.09. des Vorjahres berechnet.

Nach kurzer Diskussion über die verschiedenen Anträge der Vereine beschließt der Ortschaftsrat folgende Aufteilung:

Verein	Brauchtumsmittel 2025
KGV Stahmeln 209	500,- €
SV Sternburg	5.500,- €
Betreuung Homepage	450,- €
Ortsvorsteherin	3.000,- €
Rugby-Club	2.000,- €
Sophienkirchgemeinde	800,- €
Kinder e.V.	500,- €
Heimatverein	3.704,- €
FAS	3.500,- €
Bismarckturmverein	3.500,- €
Sonnenuhr e.V.	600,- €
KGV Radefelder Weg e.V.	500,- €
Rumänienhilfe e.V.	1.000,- €

Beschluss 16/03/25: 7/0/0 (Sieben Ja/kein Nein/keine Enthaltung)
Seniorenarbeit 2025

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze gibt bekannt, dass die Gesamtsumme an Mittel für die Seniorenarbeit 2025 insgesamt 1.000,00 € betragen.

Diese werden gleichmäßig für die Seniorentreffs auf 12 Kalendermonate aufgeteilt.

Beschluss 17/03/25: 7/0/0 (Sieben Ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Einwohnerfragen

Ein Bürger kritisiert viele Schreibfehler im Auenkurier. Es wird vorgeschlagen eine Korrekturlesung vor der Veröffentlichung durchzuführen.

Herr Haring vom Heimatverein beanstandet wiederholt, dass die im Impressum der Homepage angegebenen Ansprechpartner und E-Mail-Adressen nicht mehr stimmen. Es wird um Korrektur gebeten.

Außerdem informiert Herr Haring, dass durch die Kürzung der Brauchtumsmittel für den Heimatverein verschiedene Projekte nicht durchgeführt werden können, wie die Auengalerie und die Broschüren zur Ortschaftsgeschichte.

Der Bibliotheksbus ist aktuell defekt. Deshalb konnte in dieser Woche die Öffnungszeit nicht gewährleistet werden.

Ein Bürger ist der Meinung, dass in der Ortschaft zu wenige Papierkörbe aufgestellt sind, in denen auch die Tüten mit Exkrementen der Hunde entsorgt werden können.

Diese Hinterlassenschaften werden zu oft unsachgemäß entsorgt.

TOP 7 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass die Bauarbeiten für den Fitnesspfad am 31.03.2025 beginnen und bis 30.05.2025 abgeschlossen sein sollen.

In dem Zusammenhang wird auch die Bank mit Papierkorb am Jägergraben aufgestellt.

Weitere Bänke bzw. Papierkörbe, außer den bestehenden sind nicht vorgesehen, da die Kapazitäten des Bauhofs für die Wartung und Leerung ausgelastet sind.

Sie gibt auch bekannt, dass die finanziellen Mittel für den Bau der Wasserleitung zum Bismarckturm vom Stadtrat genehmigt wurden.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 07.04.2025 ab 18.30 Uhr im Leipzig Hotel in Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 07.04.2025, 18.30 Uhr, ins
Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Feststellung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Dipl. Kfm Dipl. Jur. Heiko Leisten, Firma Hildebrand und Partner GmbH gibt Informationen zum Baubeginn und Ausblicke bezüglich der Bautätigkeit „Wohngebiet zur Alten Brauerei“
5. Beschlussvorlage -Nr.. VIII-DS-00733 Betreff: Ersatzneubau der Brücke Schlossweg III über die Weiße Elster im Schloßpark Lützschena – Bau und Finanzierungsbeschluss, Information zur Kenntnis
6. Einwohnerfragen
7. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin

Die Beitragsabsenkungen für Alleinerziehende und Geschwisterkinder bleiben wie bisher bestehen.

Im Jahr 2023 nutzten Familien Beitragsabsenkungen und -ermäßigungen im Wert von gesamt etwa 21,1 Millionen Euro. Davon erhielten Familien mit geringen Einkünften auf Antrag für rund 10.800 Kindern Ermäßigungen in Höhe von zehn Millionen Euro. Für Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern in Kindertageseinrichtungen (Geschwisterkinder) wurde der Beitrag im Wert von insgesamt 11,1 Millionen Euro abgesenkt.

In den vergangenen Jahren hat sich die Kostenaufteilung zwischen Kommune, Land und Eltern immer mehr zuungunsten der Kommune verschoben: So stieg bei den Gesamtaufwendungen für Kita-Betriebskosten der relative Anteil der Stadt Leipzig inklusive des Eigenanteils der freien Träger von 52,5 Prozent im Jahr 2010 auf 58,6 Prozent im Jahr 2023. Der Landeszuschuss stieg von 29,9 Prozent auf 30,8 Prozent. Im selben Zeitraum sank der relative Anteil durch Elternbeiträge von 17,6 Prozent auf 10,6 Prozent.

Neue Brücken in Abnaundorf und im Schlosspark Lützschena

Dezernat Stadtentwicklung und Bau informiert

Fußgänger und Radfahrer können bald jeweils neue Brücken in Leipzig-Abnaundorf und im Schlosspark Lützschena nutzen. Wie aus der Sitzung der Verwaltungsspitze hervorgeht, werden die Parthenbrücke im Nordosten und die Schlossbrücke im Nordwesten Leipzigs erneuert. Die Parthenbrücke verbindet die Sportanlagen an der Abnaundorfer Straße über die Parthe hinweg mit der Gartenanlage des Kleingartenvereins „Paradies Leipzig“ zwischen Gontardweg und Beuthstraße. Der Stahlüberbau mit Holzbohlenbelag ist aufgrund des schlechten Zustands in der Breite bereits auf eine Notgebahn beschränkt. Die Brücke soll durch einen Ersatzneubau mit gleicher Stützweite und einer nutzbaren Breite von 3 Metern ersetzt werden. Die Gesamtkosten für Planung und Bau betragen 2,1 Mio. Euro. Der städtische Anteil beträgt 1,38 Mio. Euro. Der Beginn der Baumaßnahme ist aus Naturschutzgründen ab Oktober geplant. Die Bauzeit dauert bis zum III. Quartal 2026. Während des Baus der Brücke wird der unmittelbar östlich verlaufende Parthe-Mulde-Radweg gesperrt und östlich über den Weg im Kleingartenverein „Schöne Heimat“, entlang des Geländes der Sportschule „Egidius Braun“ und durch den Abnaundorfer Park zurück auf den Parthe-Mulde-Radweg umgeleitet. Westlich wird die Umleitung bis zur Volbedingstraße geführt. Die Kreuzung mit der Baustellenzufahrt zum Gelände der Sportschule bekommt eine temporäre Beleuchtung. Die vorhandene Treppe auf der Westseite der Brücke wird durch eine behindertengerechte Rampe ersetzt.

Die Holzbrücke Schlossweg III über die Weiße Elster im Schlosspark Lützschena wurde 1992 errichtet. Sie dient Fußgängern und Radfahrern als Zugang zum Schlosspark sowie als Fuß- und Radverbindung zwischen Lützschena und Böhlitz-Ehrenberg. Die tragenden Bauteile zeigen teilweise Fäulniserscheinungen mit Querschnittsverlusten, vereinzelt ist auch Pilzbefall erkennbar. Der Brückenüberbau muss deshalb dringend erneuert werden. Dabei soll die alte Brücke aus Holz abgerissen und als Geh- und Radwegbrücke durch eine geschweißte Trog-Fachwerkkonstruktion aus Aluminium ersetzt werden. Mit der Fertigung des Aluminium-Überbaus soll im dritten Quartal 2025 begonnen werden. Die Baumaßnahme vor Ort soll im 4. Quartal 2025 beginnen und bis zum Herbst 2026 beendet sein. Die Gesamtkosten für Planung und Bau betragen 1,25 Mio. Euro (städtischer Anteil circa 520.000 Euro).

Aufgrund der sehr kurzen Lebensdauer von Holzüberbauten wurde auf weiterführende Betrachtungen zur Erneuerung des Überbaus mit Holz verzichtet. Der Überbau müsste gemäß den Erfahrungswerten des Mobilitäts- und Tiefbauamtes wegen der Lage über einem Gewässer und der permanenten Beschattung mit infolgedessen schlechter Austrocknung in circa 25 Jahren bereits wieder erneuert werden. Vorzugsvariante ist deshalb eine geschweißte Trog-Fachwerkkonstruktion aus Aluminium.



Anpassung der Kita-Elternbeiträge ab 01. Juni, 2025

Amt für Jugend und Familie informiert

Steigende Kosten in Kitas und Horten ziehen eine Erhöhung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung nach sich. Nachdem die Stadt über Jahre die Gebühren nicht erhöht hat, müssen jetzt die Mehrkosten auch an die Eltern weitergegeben werden. Die aktuellen Beitragserhöhungen ergeben sich insbesondere aus den Steigerungen der Personalkosten aufgrund von Tarifentwicklungen, gestiegenen Sachkosten sowie der schrittweisen Verbesserung des Betreuungsschlüssels in Kinderkrippe und Kindergarten.

Damit erfüllt die Stadt gesetzliche Vorgaben. In Sachsen teilen sich Land, Kommunen und Eltern die Platzkosten, die Eltern werden an den Personal- und Sachkosten beteiligt.

Das letzte Mal hat die Stadt Leipzig die Beiträge im Jahr 2017 erhöht. Danach wurde eine Erhöhung nicht in Erwägung gezogen, da die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeteiligung der Eltern an den Platzkosten immer noch eingehalten wurde. Auch hatte sich die Stadt Leipzig aufgrund ihrer familienfreundlichen Politik in herausfordernden Zeiten dazu entschieden, die Eltern neben den gesamtgesellschaftlichen und finanziellen Herausforderungen der letzten Jahre – insbesondere durch die Corona-Pandemie und die gestiegene Inflation – nicht zusätzlich zu belasten.

Im Krippenbereich betragen die Kosten für einen Platz im Jahr 2023 monatlich 1.523,60 Euro. Damit unterschritten die Elternbeiträge in Höhe von 211,14 Euro das gesetzliche Mindestmaß von 15 Prozent. Diese müssen also mindestens auf diesen prozentualen Anteil angehoben werden.

Folgt der Stadtrat dem Verwaltungsvorschlag, erhöhen sich die Elternbeiträge ab dem 1. Juni 2025 pro Platz und Monat wie folgt:

- in einer Kinderkrippe (9 Stunden) um 17,86 Euro (8,46 Prozent) von 211,14 auf 229,00 Euro,
- in einem Kindergarten (9 Stunden) um 19,88 Euro (15,28 Prozent) von 130,12 auf 150,00 Euro,
- in einem Hort (6 Stunden) um 10,85 Euro (14,44, Prozent) von 75,15 auf 86,00 Euro.

Gemeinsam für ein sauberes Lützschena – erfolgreiche Müllsammelaktion!

Am Montag, den 17. Februar 2025, fand die Müllsammelaktion in Lützschena statt. Insgesamt beteiligten sich 14 engagierte Bürgerinnen und Bürger. Nach einer Begrüßung und kurzen Einführung durch die Auwaldstation teilten sich die Freiwilligen in zwei Gruppen auf: Eine Gruppe sammelte entlang der Tramstrecke, während die andere den Weg bis zur S-Bahn-Station von Unrat befreite. Eines war von Anfang an spürbar – niemand wollte lange reden, sondern lieber direkt zur Tat schreiten!



Foto: Daya Södje

Rasend schnell wurden zwei Schubkarren und insgesamt zehn 120-Liter-Säcke gefüllt. Die Müllmengen waren so enorm, dass sie kaum

noch zu tragen waren. Besonders auffällig war die unglaubliche Anzahl an Zigarettenstummeln – wohin das Auge reichte, lagen sie verstreut. Betrachtet man, dass eine einzige Zigarette 7.000 Chemikalien enthält und bis zu 40 Liter Wasser verunreinigen kann, wird das Ausmaß der Umweltverschmutzung umso deutlicher. Auch größere Gegenstände wie Fahrradteile, Fernseher, Feuerwerkskörper und ein Rasenstreifen mit mehr als 20 leeren Wodkaflaschen wurden gefunden. Während der zweistündigen Sammelaktion wurden drei große Müll-Hotspots identifiziert, die mit der vorhandenen Ausrüstung nicht zu bewältigen waren. Diese wurden an die Stadtreinigung gemeldet.

Besonders an Bänken, Haltestellen sowie im Gebüsch häufte sich der Müll – Orte, an denen er in der Natur scheinbar „verschwinden“ soll. Tiere verwechseln den Müll mit Nahrung und verhungern, Pflanzen werden durch die eingetragenen Chemikalien im Wachstum gehemmt, und das Grundwasser wird stark verunreinigt. Über die Nahrungskette gelangen Mikroplastik und weitere Schadstoffe schließlich zurück zum Verursacher – dem Menschen. So konnte Mikroplastik bereits im menschlichen Blut, in der Lunge, in der Plazenta und in Stuhlproben nachgewiesen werden.

Die Aktion hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig solche Gemeinschaftsinitiativen sind. Eine saubere Umwelt kann langfristig dazu beitragen, dass weniger Müll achtlos weggeworfen wird. Dennoch bleibt eine bittere Erkenntnis: So viel Müll man auch sammelt – wenn die Produktion und der Verbrauch von Plastik und Einwegartikeln nicht drastisch reduziert werden, wird das Problem niemals ein Ende nehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die sich für ein sauberes Lützschena eingesetzt haben! Gemeinsam können wir etwas bewegen.

Auwaldstation - Daya Södje

Mein Ostern. Mein Rabatt. Meine Apotheke.



Sparen Sie **12%** mit unserer Goldkarte!*

*Teilnahmegebühr 20€, Gültig bis 31.12.25. Anmeldung in unseren Apotheken. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, gilt nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel und Zuzahlungen. Keine Kombination mit anderen Rabatten möglich.

Meine Apotheke am Viadukt
Georg-Schumann-Straße 290
04159 Leipzig
T 0341 918 85 45

Meine Apotheke Möckern
Knopstraße 21
04159 Leipzig
T 0341 910 75 45

Meine Apotheke Stahmeln
Mühlenstraße 2
04159 Leipzig
T 0341 600 77 630



**APOTHEKEN
MÖCKERN · STAHELMN
AM VIADUKT**
BERUFUNG SEIT 2001

Sinnsprüche von Gunter Preuß April 2025



Es ist eine Zeit, in der uns fortwährend neue Wünsche verordnet werden, die uns nur ärmer und kränker machen.

Man kann doch nur hoffen auf das, was nicht ist.

Zeitersparnis: wir geben die Antwort, bevor wir überhaupt die Frage gestellt haben.

Es wäre längst an der Zeit, die Kulturen nach ihrer Kultur zu befragen.

Fahrbibliothek informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Lützschena-Stahmeln, in den letzten Wochen kam es wiederholt zu Ausfällen an Haltestellen der Fahrbibliothek, auch an der Haltestelle am Parkplatz Hallesche Straße / Zur Alten Brauerei. Ursache war ein Schaden an der Fahrbibliothek, der Reparaturen erforderte. Diese konnten nicht kurzfristig durchgeführt werden. Zusätzlich dürfen nur ausgewählte Mitarbeitende den Bus fahren, da hierfür ein spezieller Führerschein erforderlich ist. Sollte eine Fahrerin oder ein Fahrer ausfallen, müssen wir den Haltestellenplan kurzfristig anpassen, was im schlimmsten Fall zu einer Reduzierung der Haltestellen führen kann.

Normalerweise sind solche Ausfälle selten und eher kurzfristig. Informationen zu Haltestellenänderungen finden Sie auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien. Auch ein kurzer Anruf ist möglich. Wir bedauern die Unannehmlichkeiten und hoffen, Sie bald wieder in unserem Bus begrüßen zu dürfen.

Andrea Krauß / Leipziger Städtische Bibliotheken



Der Feuerwehrverein Lützschena – Stahmeln e.V. lädt zum Osterfeuer am Ostersonnabend ein

Am Ostersonnabend, den 19. April, ist es wieder soweit und in Lützschena lodert nach altem Brauch das große Osterfeuer. Wir freuen uns, mit Ihnen um 15 Uhr das Osterfeuer beim Bismarckturm anzünden zu können. Für die Verpflegung ist wie immer mit leckerem vom Grill und den traditionellen Fischbrötchen gesorgt. Wir hoffen auf schönstes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Lützschena-Stahmeln e.V.



Tischlerei Borowiec GmbH
Laden- und Innenausbau
Restaurierung • Möbel
Fenster & Türen

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de



April:

30.03. bis 22.04.2025

Clowns; mehr als nur Zirkus – Die Auwaldstation präsentiert Bilder von Hans-Dieter Hormann; Kaminzimmer, zu besichtigen zu den Öffnungszeiten der Auwaldstation

Sonntag, 06.04.25, 14-17 Uhr

Info- und Werkstatttag Insektennisthilfen

Neben zahlreichen Informationen zum Thema Insekten können Nisthilfen für Wildbienen und Co. gebaut und gestaltet werden.

3 € zzgl. 10 € pro Bausatz, nur mit Voranmeldung bis drei Tage vorher

Freitag, 11.04.25, 17-19 Uhr

Pflanzenplausch

– Offener Treff für alle Pflanzeninteressierte Pflanzenfamilien kennen lernen, Pflanzen bestimmen, Begeisterung teilen; mit Daya Södje; Kostenfrei

Freitag, 11.04.25, 19 Uhr

Hans-Dieter Hormann: „Darüber lachte u. lacht die Welt“

Die spannende Geschichte der Clowns; Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse; (Kaminzimmer)

Samstag, 12.04.25, 09 Uhr

Kräuterwanderung des Vereins Leipziger Wanderer e.V.

1 € Mitglieder, 3 € Nichtmitglieder,

Anmeldung bis 10.04.2025 über busch@wanderverein-leipzig.de (TP: Endhaltestelle Tram 7 Böhlitz-Ehrenberg)

Samstag, 12.04.25, 12:15-16:15 Uhr

Porsche Safari – mit Schwerpunkt Greifvögel – Falkner L. Kindermann gibt spannende Einblicke in seine Arbeit. 5 €, nur mit Voranmeldung bis drei Tage vorher; (TP: Porschewerk Tor 2)

Sonntag, 13.04.25, 13 Uhr

Frühlings- und Osterkränze gestalten – Aus Heu, Moos, Grün, Weidenkätzchen etc. gestalten wir Kränze; 12 € / 8 € zzgl. Material. Rückfragen und Anmeldung bis 04.04.2025 unter: wildewege@posteo.de

Mittwoch, 16.04.25

31. Tag des Leipziger Auwalds – Bekanntgabe der Auwaldart 2024 im Wildpark Leipzig. (Veranstalter: Stadt Leipzig)

Donnerstag, 24.04.2025, 10:00 Uhr

Osterferienprogramm: Nester und andere Tierbauten – Aus Naturmaterialien stellen wir eigene kleine Nester her. Die Veranstaltung leitet Naturpädagogin Beatrice Schlabes. Geeignet für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Findet bei jedem Wetter statt (außer Sturm/Unwetter) 5 €, mit Voranmeldung



**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

**Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt**

E-Mail: Schubert-Baumpfleger-Forst@t-online.de

Vortrag zum Marienaltar am 06. April 2025

Der spätgotische Marienaltar der Lützschenauer Schloßkirche steht im Mittelpunkt eines Vortrags, zu dem das Ortskuratorium Leipzig der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zusammen mit der Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde einladen.

Seien Sie am Sonntag, dem 06. April 2025, um 16:00 Uhr, in der Schloßkirche Lützschena, Elstermühlweg, 04159 Leipzig dabei, wenn die bewegte Geschichte und das Bildprogramm des Marienaltars beleuchtet werden und 10 Jahre nach seiner Wiederaufstellung bisher ungezeigte Fotos und Dokumente präsentiert werden. *Steffen Berlich*



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

und die Ev.-Luth. Sophienkirchgemeinde laden herzlich ein zum

Vortrag

zu Geschichte und Bildprogramm des spätgotischen
Marienaltars der Schloßkirche Lützschena



Sonntag
06. April 2025
16:00 Uhr
Schloßkirche Lützschena
(Elstermühlweg, 04159 Leipzig)

Der Eintritt ist frei - es wird um Spenden gebeten.

Pflasterbaudienstleistung Koppe



Inh. Marcel Barnikol-Veit · Hallesche Str. 30 · 04159 Leipzig/Stahmeln
Tel.: 0172-341 00 64 od. 0341-441 36 46 · pflasterbau-koppe@t-online.de

Wir sind für Sie im Galabau tätig.



Max Köbrich
Elstergarten 9
04159 Leipzig



- Fahrzeugaufbereitung
- Lackpolitur
- Innenreinigung
- Aufarbeitung von Kunststoffteilen
- Versiegelung von Lack, Kunststoff, Glas & Felgen
- Imprägnierung von Verdecken
- Räderwechselservice

Alle Leistungen nach Terminvereinbarung unter:
Mobil: 0151 702 297 02  · E-Mail: maxkoebrich@gmx.net

Wir wünschen
allen ein
schönes und
sonniges
Osterfest!





Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a 04435 Schkeuditz	Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
Inh.: Nicole Pasewalk	Tel.: 034204 - 14400

Kulturhaus „Sonne“



Tanznachmittag mit Peter Luley
Donnerstag, 03. April 2025
Beginn: 14.00 Uhr * Eintritt: 5,- €



„Kann denn Liebe Sünde sein?“
Lipsi Lillies Burlesque-Show
05. April 2025 * 20 Uhr
Vorverkauf: 14,- €
Abendkasse: 17,- €

„Treffpunkt Wien“ - Operettenkonzert
mit dem Leipziger Symphonieorchester
Freitag, 11.04.2025 * 15.00 Uhr * Eintritt: 16,- €

**Discoparty zum
Ostersonnabend**
mit DJ Zille & Crave That
19. April 2025 * 21 Uhr
Eintritt: 10,- €



Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de
kulturhaus_sonne@t-online.de * 034204 63450
Schulstraße 10
04435 Schkeuditz



KULTURRAUM LEIPZIGER RAUM

Christian Steyer in der Auwaldstation

Am 14. Februar hatten wir prominenten Besuch in der Auwaldstation, die Tickets für die Lesung mit Christian Steyer waren schon lange vorher ausverkauft.

Christian Steyer ist ein bekannter deutscher Schauspieler, Musiker und Sprecher, ein Mann mit vielen Talenten. Seit 2003 ist Christian Steyer der Sprecher von „Elefant, Tiger & Co“ und sein Markenzeichen ist die markante Stimme. Er hat Geschichten aus dem Buch „Wundersame Freundschaften - Geschichten und Anekdoten von Menschen und Tieren“ von Ehm Welk für uns gelesen. Der Autor war ein guter Beobachter, hat Beziehungen von Menschen untereinander und die innigen Verhältnisse zwischen Menschen und ihren tierischen Lieblingen aus allen Zeiten einfühlsam beschrieben und dabei auch die dunklen Seiten dieser Beziehungen aufgedeckt. Christian Steyer ist ein charmanter Unterhalter. Er



hat dieses heitere Buch mit nachdenklichem Credo mit Leidenschaft und Einfühlungsvermögen zu Gehör gebracht und den Gästen einen vergnüglichen Abend bereitet.

Mit tosendem Applaus bedankte sich das begeisterte Publikum.

Karin Walter, FAS

Stahmeln bald mit eigenem Storchenhorst?



Wer mit Straßenbahn oder Auto die Hallesche Straße in Richtung Waren fährt, wird kurz nach Lützschena linksseitig am Horizont einen langen Mast mit einem „aufgesetzten Etwas“ bemerken. Kenner der Materie vermuten sofort: Hier will jemand mit einem künstlichen Nest ein Weißstorchpaar anlocken. Und tatsächlich; Marcel Barnikol-Veit, Inhaber von „Pflasterbau Koppe“, baute sein Windrad zurück, da Solarzellen genügend alternative Energie erzeugen. Auf den verwaisten Mast hat der Vogelfreund dann

eine Nisthilfe in Form einer Nestattrappe befestigt. „Die Anleitung für den Bau des Geflechtes aus Geäst, Heu und Hackschnitzeln habe ich mir beim NABU geholt,“ so der Pflasterbauer.

„Da hat er nichts falsch gemacht,“ stellt Manfred Seifert von der Auwaldstation fest. Der ehrenamtliche Horstbetreuer baut seit Jahren an der Auwaldstation solche Nisthilfen, die vom Storch oftmals auch angenommen wurden. Die aktiven Horste in Plaußig, Kleinliebenau, Lindenthal und auch in Brodau nahe Delitzsch gehen auf solche künstliche Horstgeflechte „Made in Auwaldstation“ zurück.

Nun wird es spannend! „Wenn ich Storch wäre, würde ich beim Pflasterbauer in Stahmeln siedeln,“ so Seifert schmunzelnd. Und weiter: „Eine genügende Nesthöhe, ein guter An- und Abflug in alle Richtungen und ausgedehnte Wiesenflächen in unmittelbarer Nähe als Nahrungsgrundlage. Was will der Babybringer eigentlich mehr.“

Manfred Seifert/Daya Södje, Foto: Auwaldstation

Der Lychatz Verlag zu Gast beim Seniorentreff

Der Offene Seniorentreff in Lützschena öffnet alle 14 Tage für die Senioren und Seniorinnen der Ortschaft von 10 bis 15 Uhr seine Pforten. Manja Ruck vom Verein Tüpfelhausen bietet ein breitgefächertes Paket Unterhaltung an, es wird gemeinsam gespielt, gebastelt, geschwätzt, auch ein kleiner Imbiss ist angeboten.

Unterstützung erhält der Seniorentreff jeweils den ersten Montag der ungeraden Kalenderwochen durch die Veranstaltung „Kaffeeklatsch mit Steffi“.



Der Ortschaftsrat gratuliert dabei jeweils den Jubilaren des Vormonats. Ab 13.30 Uhr gibt es am eingedeckten Tisch Kaffee, Kuchen und Sekt und gute Gespräche.

Am 10. März beehrte die Gäste **Frau Kornelia Lychatz vom Lychatz Verlag**. Im Gepäck hatte Sie unterhaltsamste Kriminalliteratur des kürzlich verstorbenen Henner Kotte. Seit Beginn des Offenen Seniorentreffs geben sich namhafte Künstler und Gäste aus dem Öffentlichen Leben die Klinke in die Hand und sorgen für niveauvolle Unterhaltung.

Am 10. April wird der **Altbürgermeister Hieronymus Lotte (Karsen Pietsch)** erwartet, um uns eine Fortsetzung seiner unterhaltsamen Episoden aus Leipzigs Geschichte näher zu bringen. Der Eintritt ist kostenfrei. *SF*



Befragung zum Mietspiegel 2025 abgeschlossen

Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt, Sozialamt

Die Stadt Leipzig erarbeitet derzeit einen neuen Mietspiegel, der ab Sommer 2025 den bis dahin geltenden aus dem Jahr 2022 ablösen soll. Dafür wurden ab Oktober 2024 genau 12.380 zufällig ausgewählte Leipziger Haushalte kontaktiert, die wahlweise per online- oder Papierfragebogen antworten konnten. Die Erfassung der Rückmeldungen ist abgeschlossen.

Parallel wurden die zugehörigen Vermieter und Vermieterinnen aufgefordert, ebenfalls an der Befragung teilzunehmen. Während des gesamten Befragungszeitraums stand die Stadtverwaltung über eine Hotline für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Was war neu?

Die Befragung zu vorhergehenden Mietspiegeln war freiwillig. Diesmal galt eine Auskunftspflicht gem. Art. 238 § 2 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Als Resultat steht eine mehr als doppelt so hohe Teilnahmequote und damit eine deutlich bessere statistische Datengrundlage zur Verfügung. Die Rücklaufquote der Mieterschaft

betrug 87,94 Prozent. Für Angefragte, die sich trotz Auskunftspflicht nicht beteiligten, müssen die Vorgänge nunmehr an die zentrale Bußgeldstelle zur Prüfung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens weitergeleitet werden.

Wie geht es weiter?

Das Amt für Statistik und Wahlen berechnet auf Basis der Daten in den kommenden Wochen den neuen Leipziger Mietspiegel. Anschließend wird dieser in den Stadtrat eingebracht sowie dem Arbeitskreis Mietspiegel vorgestellt mit dem Ziel, die Anerkennung als qualifizierten Mietspiegel zu erreichen. Wirksam werden soll der qualifizierte Mietspiegel dann im Sommer 2025.

Das Sozialamt informiert fortlaufend über die Erstellung des Leipziger Mietspiegels unter www.leipzig.de/mietspiegel-befragung.

Leipziger Tourismuspreis 2024 Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V.

Die Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH schreibt den „Leipziger Tourismuspreis“ seit 2002 jährlich aus. Der Ehrenpreis wird jeweils an ein Unternehmen sowie eine Persönlichkeit vergeben, die sich im laufenden Jahr in für die Entwicklung des Tourismus der Stadt Leipzig verdient gemacht hat.

Bei den Nominierungen musste es sich Leistungen handeln, die den Tourismus in Leipzig und der Region vorangebracht haben. Aus den eingereichten Vorschlägen wählte eine Jury von sechs Stadträten sowie zehn Marketingfachleuten aus Tourismus, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft die Preisträger aus.

Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH, gab die Preisträger am 4. Dezember 2024 im Kupfersaal vor rund 130 Repräsentanten aus Tourismus, Wirtschaft und Kultur bekannt.

Der zweite Ehrenpreis der Kategorie „Unternehmen/Institutionen“ ging an den **Förderverein Auwaldstation und Schlosspark 0Lützschena e.V.**

Herr Dr. Manfred Anders, stellvertretender Vereinsvorsitzender, nahm die Ehrung entgegen und bedankte sich für die Anerkennung der Vereinsarbeit.

„Diese öffentliche Ehrung ist auch Motivation für die Vereinsmitglieder und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen bei der „Wiederbelebung“ des Schlossparks und Fortführung der Auwaldstation.“

Aus der Begründung für den Ehrenpreis:

Bei diesem Verein steht das Ehrenamt im Vordergrund.

Seit über 20 Jahren ist er aktiv und verbindet Tourismus mit Bildung und Kultur. Er trägt aktiv zur „Wiederbelebung“ des Schlossparks Lützschena bei und ist Betreiber der Auwaldstation, bei der sich besonders Schulklassen, Jugendliche und Aktivtouristen über die heimische Fauna & Flora unterrichten lassen.

Zahlreiche dieser Gruppen reisen aus der weiteren Umgebung an. Es werden auch Konzerte, Ausstellungen etc. veranstaltet.

Der Theaterpreis des Freundeskreis Schauspiel Leipzig e.V. 2025

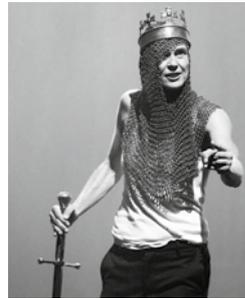


Foto: Rolf Arnold

Der Theaterpreis des Freundeskreis Schauspiel Leipzig e.V. 2025 geht an die Schauspielerin **Anne Cathrin Buhtz**.

Seit 2005 verleiht der Freundeskreis den Theaterpreis zur Förderung des Stadttheaters und zur Anerkennung seiner Leistungen.

„Anne Cathrin Buhtz erhält den Theaterpreis aufgrund ihrer herausragenden Darstellung des „Richard III“ in der beeindruckenden Inszenierung von Enrico Lübke. Sie überzeugt sowohl in tragischen, wie auch in komischen Rollen wie der Abby Brewster in „Arsen und Spitzenhäubchen“. Anne Cathrin Buhtz gelangen durch ihre Darstellung bleibende Theatermomente.“, begründet Alexander Sense, Vorsitzender des Freundeskreis Schauspiel Leipzig e.V., die Entscheidung. Mehr Infos und den gesamten April-Spielplan unter: www.schauspiel-leipzig.de

Sarah Schramm

Familien-Sport-Nachmittag: Gemeinsam in Bewegung

Am Mittwoch, den 12.03.2025 verwandelte sich die Turnhalle Lützschena in einen Ort voller Bewegung, Teamgeist und guter Laune. Beim ersten Familien-Sport-Nachmittag des Hort Lützschena kamen Eltern, Hortkinder und Geschwister zusammen, um gemeinsam aktiv zu sein.



Foto: Hort Lützschena

Ob bei Koordinationsübungen, lustigen Bewegungsspielen oder beim großen Brennball-Finale – alle hatten sichtlich Spaß. Besonders schön war zu sehen, wie Eltern und Kinder miteinander spielten, sich gegenseitig anfeuerten und gemeinsam sportliche Herausforderungen meisterten. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv: „Beim nächsten Mal sind wir auf jeden Fall wieder mit dabei!“

Ein großes Dankeschön geht an Frau Günther vom SV Sternburg, die uns die Hallenzeiten organisiert hat, sowie an die Tischtennis-Senioren, die uns großzügig ihre Trainingszeit überlassen haben. Ohne diese Unterstützung wäre der Nachmittag nicht möglich gewesen.

Nach diesem gelungenen Auftakt freuen wir uns schon auf die nächste Runde – denn eins ist sicher: Bewegung macht gemeinsam noch mehr Spaß! Wer also Lust auf Bewegung, Spiel und vielleicht eine Revanche beim Brennball hat – wir sehen uns beim nächsten Familien-Sport-Nachmittag! Freya Genscher/Hortleiterin Hort Lützschena

Pflasterarbeiten Garten- und Landschaftsbau Tief- und Kanalbau Abrissarbeiten

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38



Unsere Gottesdienste

06.04., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, Kirchenkaffee, Pfr. Dr. Hein
13.04., 10:30 Uhr Schloßkirche Lützschena, Gottesdienst, Pfrn. Bartels
17.04., 18:00 Uhr Gnadenkirche Wahren, Gemeinsamer Gottesdienst mit Erstabendmahl am Gründonnerstag, Pfrn. Bartels
18.04., 10:00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst am Karfreitag, Pfr. Dr. Hein
20.04., 10:00 Uhr St. Vinzenz Hänichen, Kantatengottesdienst und Kindergottesdienst am Ostersonntag, Pfr. Dr. Hein
21.04., 10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl am Ostermontag, Pfr. Günz
27.04. kein Gottesdienst in Lützschena – Einladung zu den Gottesdiensten 09.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal oder 10.30 Uhr in der Gnadenkirche Wahren
04.05., 10:00 Uhr Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation, Pfrn. Bartels und Pfr. Günz

Kinderkreis mit Claudia Eichler im Lützschenaer Kindergarten, pausiert zur Zeit

Christenlehre/Kinderkirche (Pause in den Ferien), pausiert zur Zeit
1.-4. Klasse montags 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena
5.-6. Klasse dienstags 16:30 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)
7. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Wahren mit Pfr. Dr. Hein
8. Klasse dienstags 17:30 Uhr im Gartenhaus Wahren mit Pfrn. Bartels

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien), pausiert zur Zeit
dienstags Themenabend in Wahren 18:30 Uhr

Kreis Junger Erwachsener
dienstags 19:00 Uhr in Wahren

Sophienkantorei
mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde
mittwochs 15:00 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 02.04. und am 07.05. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Ökumenischer Bibelkreis
freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 am 25.04.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren)
geöffnet: dienstags 09:30–12:00 Uhr Frühstück für alle
mittwochs 14:30–17:00 Uhr Spiele-Nachmittag anders
am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“
am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die im Vormonat Geburtstag hatten

Frühjahrsputz in unseren Kirchen am 5. April

Bitte notieren Sie sich schon jetzt diesen Termin: Frühjahrsputz in allen unseren Kirchen am Sonnabend, dem 5.4., ab 9 Uhr. Unsere Kirchen in Hänichen und Lützschena und die Flächen drumherum sollen für das Osterfest gereinigt werden, damit sich unsere Gemeinde und ihre Gäste in unseren Räumen wohlfühlen.

Bringen Sie bitte eigene Gerätschaften wie Besen, Eimer und Schrubber mit, da in unseren Kirchen nicht ausreichend Reinigungsgeräte vorhanden sind. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt.

Vortrag zum Marienaltar am 6. April

Der spätgotische Marienaltar der Lützschenaer Schloßkirche steht im Mittelpunkt eines Vortrags, zu dem das Ortskuratorium Leipzig der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zusammen mit der Ev.-Luth. Sophienkirchengemeinde einlädt. Seien Sie am Sonntag, dem 6.4., um 16 Uhr, in der Schloßkirche Lützschena dabei, wenn die bewegte Geschichte und das Bildprogramm des Marienaltars beleuchtet werden und zehn Jahre nach seiner Wiederaufstellung bisher ungezeigte Fotos und Dokumente präsentiert werden.

Steffen Berlich

Bibelhörabende in Lützschena im April

Das seit März 2024 jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena stattfindende fortlaufende Bibelhören (gelesen von Schauspielern) mit Gespräch darüber geht weiter. Die nächsten geplanten Termine sind am 10. April (1. Samuel 9-18) und am 24. April (1. Samuel 19-31). Herzliche Einladung an alle Interessierten dazuzustoßen, mitzuhören und sich darüber auszutauschen.

Pfarrer Hein

Musikalischer Gottesdienst am Ostersonntag

Am Ostersonntag um 10 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz Lützschena wird das Osterevangelium ebenfalls gesungen; Johannes Weyrauch, ein Leipziger Komponist (1897–1977), hat es in seiner Osterkantate im 2. Satz den Chor „sprechen“ lassen. 1927 geschrieben, ist diese Kantate nur wenig jünger als die Passion von Wood, doch ist ihre Tonsprache eine völlig andere; Weyrauch selbst bezeichnet diesen Stil als „vereinfacht-gemäßigten Stil“ im Gegensatz zur sehr expressiven spätromantischen Musik, inspiriert von der Singbewegung. Auch gibt es in dieser Kantate keine Solistenpassagen; das gemeinsame Musizieren und Erfahren war Weyrauch ein Anliegen. Eine Besonderheit ist der Einsatz zweier Klarinetten nebst den Streichinstrumenten und der Orgel.

Sonja Lehmann

Osterpost an Gott in Lützschena

Seit der Coronazeit hängt am Schloßweg in Lützschena vor der Schloßkirche ein Osterpostbriefkasten. Selten, aber doch immer einmal wieder liegen Zettel mit Anliegen und Gebetsbitten darin, die ich dann auch gern mit in die Kirche nehme und in meinem Gebet mit vor Gott bringe. Gerade jetzt in der Passionszeit auf Ostern hin

Danksagung

Andreas Schade

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Christine Schade
im Namen aller Angehörigen



verabschieden wir uns vom Alten und sehen auf das neue Leben, die Lebendigkeit, wie sie uns mit der Auferstehung Jesu zu Ostern entgegenkommt. Herzliche Einladung, die „Osterpost an Gott“ zu nutzen, sich von dem, was beschwert zu verabschieden, schreiben Sie für Gott einfach Ihre Nöte und Bitten auf oder auch ihren Dank für Vergangenes. Er weiß es, und er sieht es, und ich werde es noch einmal ausgesprochen im Gebet in die Kirche bringen.

Pfarrer Hein

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850

(Pfarrbüro Wahren); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren);

Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,

E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,

Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01

und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190
1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:
RT 1924 (immer angeben)

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 30.04.2025**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 16.04.2025**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:

Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Steffi Friedemann,
Tel: 0176-39 69 63 42
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHELPER (m/w/d)

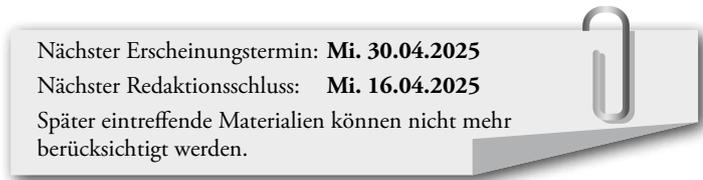


Ihre Benefits in der Sozialstation Lützschena:

- + Vergütung angelehnt an den Öffentlichen Dienst
- + betriebliche Altersvorsorge + 30 Tage Urlaub
- + regelmäßige Fortbildungen
- + Geburtstagsgutscheine
- + Kostenbeteiligung von Massagen/Gesundheitskursen
- + Unterstützung bei der Stellung eines Kita-/Pflegeplatzes

Ihre Bewerbung per E-Mail:

AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
Tel: 034297 98889-14
www.awo-leipzigerland.de



BESTATTUNGSHHAUS BÖTTGE

BESTATTUNG & VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de

Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

BESTATTUNGSHHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lütznern Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Lychatz Verlag.



Wir wünschen allen ein schönes und sonniges
Osterfest!

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena

KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferlei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

• Holzbau

(Carports, Balkone,
Vordächer usw.)

- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6

04159 Leipzig-Stahmeln

Tel. 0341/46 14 585

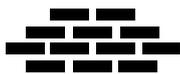
Fax 0341/46 14 508

www.Zimmerei-Tetzner.de

info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51

04159 Leipzig

Mobil: 0170-548 24 98

Fax: 0341-462 799 84

E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Elektro-, Bau- und Anlagentechnik GmbH

Pittlerstraße 28
04159 Leipzig

☎ 0341-462 78 79-0
☎ 0341-462 78 79-29
✉ info@eba-leipzig.de

www.eba-leipzig.de

GEBÄUDEREINIGUNG

MIKE GLAS



★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)

★ TEPPICHREINIGUNG ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.

Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter
04159 Leipzig-Lützschena
An der Kirschallee 11
Tel.: 0341 56127851
Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon: 0341- 4 61 24 71
Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Waschanlage

Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche
Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe
große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Autowäsche

Mühlberg GbR

Reifenservice · Waschanlage

Hallesche Straße 1
04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen

Steffen Korge

- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplitgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena
Telefon: 0341 / 4 61 49 82
Mobil: 0179 / 2 93 08 46
Fax: 0341 / 60 07 88 47
E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de
www.elektroanlagen-korge.de